

C Seitenansicht.

D Profil.

aaaa das Gitterwerk von Holz, womit der ganze Apparat umgeben und woran er befestiget ist.

bbbbb runde, mit Deckeln versehene, bleyerne Gefäße, an zwey gegenüberstehenden Seiten der Kammer zum Eintragen des Schwefelgemisches.

ccc hölzernes Bohlergerüste, worauf die Bleykammern ruhen.

dd Rinne, welche die Schwefelsäure = Flüssigkeit aus den Bleykammern in den Klärungskasten führt.

pp ein flacher, bleyerne, mit Wasser gefüllter Kasten, worinn die Bleykammer steht, und wodurch ihr innwendiger Raum von der atmosphärischen Luft abgeschlossen wird.

ff eine mit einem Deckel zu verschließende Oeffnung im Dach der Kammer.

gg bleyerne Rinnen, welche durch die ganze Kammer durchgehen, und sich auf beyden Seiten in die Gefäße bb ausmünden.

Tab. 5.

Fig. 1. Ein Ofen zur Knochendestillation in Vallerien bey Wien.

A vordere Ansicht.

B Durchschnitt.

C Grundriß durch den Kof.

D Grundriß durch die Fläche des Ofenschachtes, wo sich die Canäle dd einmünden.

a Thüre, welche den Feuerraum verschließt.

b Aschenfall und Luftzug.

c Innerer Ofenraum.

d in dem Mauerwerke des Ofens angelegte Canäle, welche das Feuer vom Kofe in den Ofenschacht c führen, und zu gleicher Zeit den Luftzug befördern.

f der Kof.

l die Zusammenziehung, oder Kof des Ofens, worauf die Knochen ruhen.

p ein queer durch den Ofenschacht waagrecht hindurchgehen-